

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 27. April 1956

Blatt 720

Geehrte Redaktion!

=====

Wie alljährlich veranstalten wir auch heuer vor der Eröffnung der städtischen Bäder für die Vertreter der Presse eine Bäderrundfahrt. Dabei werden das in Fertigstellung begriffene Sommerbad des Theresienbades, das Kongreßbad, das Krapfenwaldbad und abschließend das Gänsehüfel besichtigt.

Abfahrt Mittwoch, den 2. Mai, um 14 Uhr, mit Autobus vom Wiener Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu dieser Bäderrundfahrt zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 30. April bis 6. Mai

27. April (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 30. April	Gr.M.V.Saal 11.00	Bundesministerium für Unterricht: 1. Mai-Konzert; Orchester, Chor und Solisten der Musikakademie
	Brahmssaal (MV) 19.30	Italienische Arien-Abend Lazar Jovanovic
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus I (vom 11.10. 1955); Boccherini-Quintett
	Schubertsaal (KH) 19.30	Gitarre-Abend Maria Luisa Anido
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klasse Kammer- sänger Adolf Vogel (Händel, Mozart, Schubert, Verdi)
	Radio Wien Gr.Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Öffentl. Rundfunkkonzert; Großes Wr. Rundfunkorchester, Georg Wein- hengst (Flöte), Rudolf Bibl (Klavier), Dirigent Max Schönherr (Liszt, Niel- sen, Kattinig)
Mittwoch 2. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Elisabeth Lugt, am Flü- gel Viktor Graef
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Mozart-Klavierabend Lilly Kraus
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzert der Fulbright-Comission
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: "Musik um das Cembalo" (Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts); Klasse Ety Harich-Schneider
Donnerstag 3. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend André de Lavarre
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: 8. Konzert im Zyklus II der Wr.KHG.; Wr. Symphoniker, Arthur Grumiaux (Violine), Dirigent Heinrich Holl- reiser (Beethoven, Brahms, Tschai- kowsky)
	Mozartsaal (KH) 19.30	5. Konzert des Pro-Arte-Orchesters, Dirigent Meinhard Winkler (Haydn, Mozart, F.Martin, R.Stephan)

./.

Donnerstag 3. Mai	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl
Freitag 4. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Marianne Lauda
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus II; Wr. Sympho- niker, Arthur Grumiaux (Violine), Dirigent Heinrich Hollreiser (Beet- hoven, Brahms, Tschaikowsky)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Celloabend Herbert Franz
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Ross-Lee-Finney (USA) spricht über sein kompositorisches Schaffen (mit Schallplattenbeispielen); Diskussions- leitung: Ernst Krenek
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Zweites Mozart-Konzert; Ausführende: Schüler des Konservatoriums
Samstag 5. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Österr.Gew.Bund: 6. Konzert im a.o. Orchesterzyklus; Wr. Symphoniker, Ingrid Haebler und Walter Groppenberger (Klavier), Diri- gent Rudolf Moralt (Mozart, R.Strauß, P.Hindemith)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidl- hofer
	Gr.K.H.Saal 15.00	Musikalische Jugend Österreichs: 8. Konzert im Zyklus II der Wr.KHG; Wr. Symphoniker, Arthur Grumiaux (Violine), Dirigent Heinrich Hollrei- ser (Beethoven, Brahms, Tschaikowsky)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Chorkonzert des Gesangvereines Engels- bergbund
	Schubertsaal (KH) 19.30	Klavierabend Gino Brandi
Sonntag 6. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Musikal.Jugend: 6. Konzert im a.o. Orchesterzyklus; Wr. Symphoniker, Ingrid Haebler und Walter Groppenberger (Klavier), Diri- gent Rudolf Moralt (Mozart, R.Strauß, Hindemith)

Sonntag 6. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Maria Reining, am Flügel Viktor Graef
	Schubertsaal (KH) 18.00	Schülerkonzert Maria Kilinger
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Öffentl. Rundfunkkonzert; Wr. Sym- phoniker, Ludwig Hoelscher (Cello), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Tschai- kowsky, Marckhl, C. Saint-Saens)

- - -

Der Straßenbahnverkehr am 1. Mai

=====

27. April (RK) Dienstag, den 1. Mai, fährt die Straßenbahn erst um 14 Uhr ab Ring, das ist um etwa 13.45 Uhr ab den Betriebsbahnhöfen. Auf der Stadtbahn, den Autobuslinien und der Obuslinie wird der Betrieb zum gleichen Zeitpunkt aufgenommen. Die innerstädtischen Autobuslinien fahren an diesem Tag nicht.

Die Vorverkaufsstellen sind am 1. Mai von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen, 6, Rahlgasse 3, ist an diesem Tage geschlossen.

- - -

Ausstellung des Mariahilfer Heimatmuseums

=====

27. April (RK) Das Mariahilfer Heimatmuseum, 6, Gumpendorfer Straße 4, eröffnet Samstag, den 23. April, um 11 Uhr, die Kollektiv-Sonderschau von Plastiken, Medaillen und Plaketten anlässlich des 80. Geburtstages des Bildhauers Prof. Karl Perl. Die Sonderschau ist im Mai jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag zugänglich.

- - -

Nun auch am Muttertag und zu Weihnachten:Einfahrtsverbot für Autos in den Zentralfriedhof
=====

27. April (RK) Die städtische Friedhofsverwaltung hat eine Kundmachung erlassen, nach der die Einfahrt in den Wiener Zentralfriedhof für Personenkraftwagen am 13. Mai, zum Muttertag, und am 24. Dezember gesperrt ist. Diese Regelung gilt vorläufig nur für dieses Jahr. Schon bisher war die Einfahrt von Autos in den Zentralfriedhof am Allerheiligentag verboten.

- - -

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====

Wien 7, Museumstraße 5

Vorträge in der Woche vom 30. April bis 5. Mai

27. April (RK)

Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr, Univ.Ass. Dr. Walter Spiel:

Probleme der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Freitag, 4. Mai, 18.30 Uhr, Univ.Prof. Dr. Karl Roretz:

Probleme der vergleichenden Religionswissenschaft und Religionsphilosophie: Ersatzreligionen.

- - -

Karl Heider zum Gedenken
=====

27. April (RK) Auf den 28. April fällt der 100. Geburtstag des Zoologen Prof. Dr. Karl Heider.

Ein gebürtiger Wiener, studierte er Medizin und vergleichende Anatomie der Tiere und habilitierte sich an der Berliner Universität für Zoologie. 1894 wurde er als Ordinarius an die Universität Innsbruck berufen, wo er bis 1917 eine ausgedehnte akademische Tätigkeit entfaltete. Anschließend leitete er bis zu seiner Emeritierung das Zoologische Institut der Universität Berlin. Er starb am 2. Juli 1935 in Deutsch-Feistritz. Seine Arbeiten sind für die Entwicklungsgeschichte der Lebewesen und für die Lehre von der Vererbung von größter Wichtigkeit. Heider war Mitglied der Wiener, Berliner und Münchner Akademie der Wissenschaften und der wissenschaftlichen Gesellschaften von Göttingen und Upsala.

- - -

Pferdemarkt vom 26. April
=====

27. April (RK) Kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 20 Stück aus Ungarn, Preise: 6.- bis 6.50 S.

- - -

Typengrundrisse für den sozialen Wohnungsbau
=====Das Ergebnis eines interessanten Wettbewerbes der Gemeinde Wien

27. April (RK) Die Gemeinde Wien hat Anfang Februar einen öffentlichen Wettbewerb über Typengrundrisse für den sozialen Wohnungsbau ausgeschrieben. Sie wollte damit den Wiener Architekten die Möglichkeit geben, frei von jeder Vorschrift, Normung und Typisierung neue Grundrisse für den sozialen Wohnungsbau zu schaffen und diesem damit neue Impulse in wohnkultureller, wohn-technischer und baukünstlerischer Hinsicht geben.

An dem Wettbewerb konnten sich alle in Wien ansässigen Absolventen der Architekturfakultäten der Technischen Hochschulen Österreichs, ferner die Absolventen der Akademie für bildende Künste in Wien und der Akademie für angewandte Kunst in Wien beteiligen sofern sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Dem Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe und für die Zuerkennung der Preise gehörten folgende Persönlichkeiten an: Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Leopold Thaller, der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung Hans Mandl, die Wiener Gemeinderäte Prof. Markus Bittner, Maria Jacobi, Dipl.Arch. Johannes Lust, Adolf Planek, Dipl.Ing. Franz Witzmann, die freischaffenden Architekten Baurat Prof. Siegfried Theiss, Prof. Erich Boltenstern, Prof. Franz Schuster, Dt.techn. Edith Lassmann und Josef Horacek. Vom Wiener Stadtbauamt gehörten der Jury an: Stadtbaudirektor Dipl.Ing. Ferdinand Hosnedl, Obersenatsrat Dipl.Ing.Dr.techn. Aladar Pecht, Senatsrat Dipl.Ing. Richard Exel, Dipl.Ing. Anton Schimka, Oberstadtbaurat Architekt Dipl.Ing.Dr.techn. Hans Stöhr und Senatsrat Dipl.Ing. Franz Zotter.

An Preisen waren vorgesehen: 1. Preis 20.000 Schilling, 2. Preis 15.000 Schilling, 3. Preis 10.000 Schilling sowie vier Ankäufe zu je 5.000 Schilling.

Heute hielt die Jury in der Volkshalle des Wiener Rathauses ihre Schlußsitzung ab. Schon zwei Stunden später gab Stadtrat

Thaller den Vertretern der Presse das Ergebnis des Wettbewerbes bekannt. Wie er mitteilte, wurden insgesamt 79 Arbeiten eingereicht, von welchen 77 in der Konkurrenz verblieben. Die erfreulich rege Beteiligung an diesem Wettbewerb zeige, welches großes Interesse für die Frage der Wohnraumplanung in der Wiener Architektenschaft besteht. Stadtrat Thaller stellte mit Genugtuung fest, daß sich sehr viele junge Architekten an dem Wettbewerb beteiligt haben und auch bei den Preisen zum Zuge gekommen sind.

Nach mehrtägigen Beratungen und sehr eingehenden Aussprachen über jede einzelne vorgeschlagene Lösung wurde von der Jury einhellig festgestellt, daß sich unter den in die engste Wahl gezogenen 16 Projekten drei gleichwertige Lösungen befinden. Das Preisgericht beschloß daher, von einer Differenzierung der Preise abzusehen und jede dieser Arbeiten mit 15.000 Schilling zu prämiieren. Es handelt sich dabei um den Entwurf der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl.Ing. Josef Fleischer, Heinz Gross und Hans Reichmann, den Entwurf des Architekten Raoul Lavaulx und den Entwurf des Architekten Ing. Oskar Payer.

Bei den vier angekauften Arbeiten handelt es sich um die der Arbeitsgemeinschaft der Architekten ZV. Dipl.Ing. Elisabeth Gass und Hans Gass, die des Dipl.Ing. Werner Gröll, die des Architekten Dr.techn.Dipl.Ing. Heinrich Schmid und die des Architekten Roland Starzen.

Außerdem erhielten folgende Projekte eine belobende Anerkennung: Arbeitsgemeinschaft der Architekten Hermann Aichinger, Heinrich Benedikt und Lucia Stamminger. - Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl.Ing. Rudolf Angelides und Lutz Lernhart. - Arbeitsgemeinschaft der Dipl.Ing. Wolfgang Horak und Armin Bauernfeind. - Arch. Heinrich Reitstätter. - Arbeitsgemeinschaft der Architekten ZV. Kurt Steiner und Erwin Pikel. - Arbeitsgemeinschaft der Architekten ZV. Dipl.Ing. Herbert Witte und Alexander Letscheff. - Dipl.Ing. Robert Zeidner.

Prof. Boltenstern erläuterte den Pressevertretern die Aufgaben, die bei diesem Wettbewerb gestellt waren. So mußten zum Beispiel Lösungen für eine Baulücke, für eine Eckbaustelle und für ein freies Gelände gesucht werden.

Sämtliche Arbeiten werden demnächst in einer eigenen Ausstellung zu sehen sein. Der Ort und die Zeit der Ausstellung werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.